



Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Essen lädt am Sonntag, den 19. September, zu einem besonderen Aktionstag ein, welcher unter dem Motto `aufbrechen` steht.

In der evangelische Kirche am Markt in Essen-Kettwig regt im Herbst eine eindrucksvolle Rauminstallation der Künstlerin Dorothee Bielfeld zum Nachdenken ein. Eine Rauminstallation ist kein kleines Kunstwerk, das in irgendeiner Ecke der Kirche steht, sondern arbeitet mit dem ganzen Raum – verändert, verfremdet diesen Raum.

Mit ihrer Kunstaktion will die Bochumer Künstlerin Dorothee Bielfeld die Kirchenbesucher dazu motivieren, in Kirche und Gesellschaft herrschende Strukturen und Traditionen zu hinterfragen und über nötige Veränderungen nachzudenken.

Kirchenbänkegeraten in Bewegung

„Ich arbeite mit den vorhandenen Elementen und bringe sie in eine neue Ordnung – oder, je nach Sichtweise, in Unordnung“, erklärt Dorothee Bielfeld ihr Konzept. „Durch das Verschieben und Verschränken der Kirchenbänke entsteht ein sehr dynamisches Gebilde, sinnbildlich für das Gemeindeleben und den Aufbruch zu etwas Neuem.“

Damit möchte die Künstlerin uns zur Auseinandersetzung mit unseren je eigenen Aufbrüchen und den notwendigen Aufbrüchen für unsere Gottesdienste und in unseren Kirchen anregen. Der Aktionstag schenkt uns den Raum, dies miteinander zu tun, so Pfarrer Lars Linder, Vorsitzender des ACK in Essen.

„Wie wir Gottesdienst feiern und Gemeinde sein wollen – das zeigt sich nicht zuletzt auch darin, wie wir Bänke und Stühle in unserer Kirche stellen“, sagt Silke Althaus, Pfarrerin in Kettwig. „Wohin werden wir in den nächsten Jahren, Jahrzehnten aufbrechen? Die Rauminstallation soll ein Angebot sein, miteinander über diese Fragen nachzudenken. Das wird uns sicherlich herausfordern – aber wir leben auch in herausfordernden Zeiten.“

Aktionstag

Für einen Besuch der Rauminstallation wird es zwei Zeitfenster geben, um den Aktionstag „aufbrechen“ zu erleben und zu bedenken: um 14:30 Uhr und um 16:15 Uhr; zusätzlich wird es einen gemeinsamen geistlichen Abschluss um 18:00 Uhr geben. Impulsanregungen sowie Austauschmöglichkeiten bei Kaffee und Kuchen sind dabei inbegriffen.

Eine [Anmeldung](#) ist auf der Internetseite des ACK möglich.

Zudem werden die Gedanken und Ideen aus diesem Tag in den **3. ökumenischen Ermutigungstag** am 19. März 2022 einfließen, wie z.B. in Workshops, die uns in unseren jeweiligen Aufbrüchen unterstützen können – und die Erfahrungen dieses Tages werden uns helfen, die Durchführung der Aktion „**Mach mal Sonntag!**“, die wir nun für September 2022 geplant haben, gut vorzubereiten.

9. September 2021

Text: Holger Zepper

Fotos: Kirchenkreis Essen/Alexandra Roth

